

LTE-Router mit Wi-Fi 6

Netzwerkhersteller D-Link hat sein Sortiment um einen stationären LTE-Router mit Wi-Fi 6 ergänzt. Allerdings ist das Gerät schon bei der Einführung veraltet.

D-Link hat den G415 als stationären Mobilfunkrouter beziehungsweise modemlosen Ethernet-Router mit LTE-Rückfallfunktion vorgestellt. Der G415 misst 20 × 17 × 7 Zentimeter, wozu noch zwei per SMA angeschlossene LTE-Antennen rechts und links an der Oberseite kommen. WLAN-seitig funkt der Router mit WPA3 und Wi-Fi 6 auf 5 GHz mit bis zu 1200 Mbit/s. Auf 2,4 GHz erreicht er bis zu 300 Mbit/s; das entspricht jedoch keiner typischen Wi-Fi-6-Datenrate; ob der 2,4-GHz-Chip nur Wi-Fi 4 oder 5 spricht, verrät D-Link nicht.

Genügt einem die Reichweite des Geräts nicht, kann man sich aus den Repeater- und Mesh-Serien D-Link E15, M15

und M32 bedienen und diese mit dem G415 verheiraten.

Der Router hat vier Gigabit-Ethernet-Ports, wovon einer als WAN-Schnittstelle konfiguriert ist, um beliebige Modems anzuschließen; die übrigen drei dienen als Heimnetzzugang. Die Einstellungen des Routers soll man mit der D-Link Eagle Pro AI App leicht ändern können. Weiter gibt es Schnittstellen zu Amazon Alexa und Google Assistant.

Bei der Mobilfunkausstattung des G415 trifft D-Link eine unverständliche Wahl: Der Hersteller setzt ein LTE-Modem der Kategorie 4 (150 Mbit/s) ein. Das beherrscht zwar alle in Europa wichtigen Frequenzbänder, die Spezifikation ist aber über 10 Jahre alt; wichtige Beschleuniger wie Kanalbündelung (CA) und höhere QAM-Stufen sowie andere Optimierungen fehlen. Ein Kategorie-11-Modem wäre akzeptabel, Kategorie 20 angebracht.



Bild: D-Link

Der D-Link G415 kann sowohl als stationärer Router an beliebigen Modems zum Einsatz kommen als auch autark als LTE-Router dienen. Die LTE-Stabantennen sind per SMA angebunden, sind also austauschbar.

Der D-Link AX1500 4G Smart Router G415 soll in Kürze für rund 160 Euro beziehungsweise 135 Schweizer Franken erhältlich sein. (amo@ct.de)